



Hockey Rosenheim

Feldhockey Geschichte in Rosenheim

Die Hockeyabteilung des SB DJK Rosenheim wurde im Januar 1954 gegründet. Nachdem die Damenhockeymannschaft komplett vom ESV Rosenheim zum SB DJK Rosenheim übergetreten war, entstand beim Sportbund eine Herrenhockeymannschaft aus Vereinsmitgliedern anderer Sparten. Diese nahm nach intensivem Training bereits im Frühjahr 1954 den Spielbetrieb auf.



Herrmannschaft des SB Rosenheim 1954
von links: Kaiser, Huber, Krämer, Knobloch, Ziegler Hans,
Unterlandstättner, Oswald, Urban, Knäuel; Bous, Dörfler, Ziegler E.

Das erste Spiel fand am 10.04.1954 gegen Wolfratshausen statt und ging knapp mit 1:0 verloren. Die deutsche Hockeyzeitung schrieb damals, dass die Sportbund - Mannschaft einen vorzüglichen Eindruck hinterließ und das Ergebnis für Wolfratshausen schmeichelhaft war. Nach einigen knappen Niederlagen gegen Münchner Mannschaften, gab es das erste Erfolgserlebnis im August mit einem 1:1 gegen den Lokalrivalen ESV Rosenheim.

Den ersten Sieg im Gründungsjahr 1954 feierte die Mannschaft mit einem 2:1 gegen den HC Marktbreit. Entscheidend für die schnellen spielerischen Fortschritte war, dass Sepp Paul, der als Trainer der Damenmannschaft vom ESV Rosenheim zum Sportbund mit gewechselt war, auch das Training der Herrenmannschaft übernommen hatte.

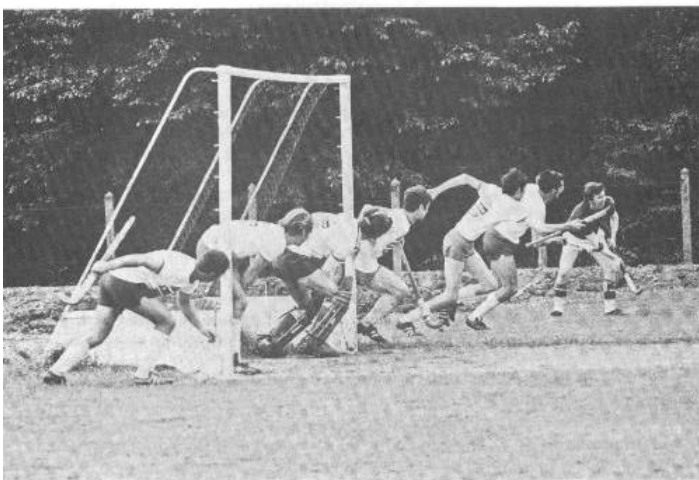
Die Damenmannschaft setzte die Erfolge, die sie bereits beim ESV hatte auch beim Sportbund fort und holte Sieg um Sieg. Im Spieljahr 1968 stieg die Herrenmannschaft in die höchste bayerische Spielklasse, die Bayernliga auf. Wegen ungenügender Trainingsmöglichkeiten konnte man sich nicht in dieser Liga halten und mußte leider das darauffolgende Jahr wieder absteigen.

Der SB DJK Rosenheim war die einzige Hockeyabteilung in Bayern ohne einen eigenen Hockeyplatz. Das Training und die Spiele mußten auf dem Fußballplatz an der Schießstattstraße durchgeführt werden, der durch die vielen Fußballmannschaften stark strapaziert war.

Nach der Olympiade 1972 in München und der Goldmedaille durch die deutsche Hockeynationalmannschaft erhielt die Hockeyabteilung einen regen Zulauf an Jugendlichen, wodurch mehrere Jugend- und Knabenmannschaften am Nachwuchs - Spielbetrieb teilnehmen konnten, was die Platznot noch vergrößerte. Auch ein zeitweises Ausweichen auf Schulsportplätze bzw. auf den Sportplatz des Bundesgrenzschutzes konnten diese Misere nicht beheben.



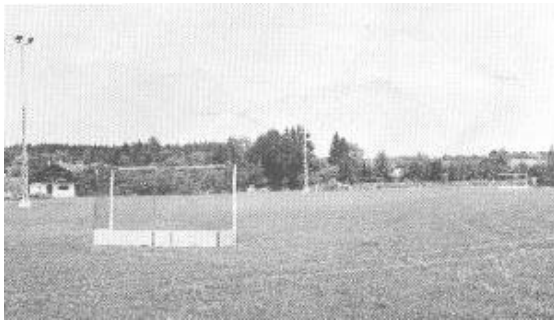
Olympiajahr 1972. Die spanische Nationalelf als Gast in Rosenheim.



Pfingstturnier 1972 in St. Germain bei Paris. Strafecke gegen St. Cloud.

Dieses Problem konnte erst gelöst werden, nachdem 1975 ein geeignetes Gelände für einen Hockeyplatz gefunden wurde. Nach eingehenden Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern konnten langfristige Pachtverträge abgeschlossen werden und mit den Planierarbeiten begonnen werden. Es wurde von der Abteilung sehr viel Eigenarbeit geleistet, außerdem erhielt man bei den Planierarbeiten eine große Unterstützung durch den Bundesgrenzschutz. Wichtig für den Erfolg war auch die Unterstützung durch den Hauptverein und durch die Stadt Rosenheim.

Im August 1978 wurde der Hockeyplatz im Egarten fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Von da an war ein forciertes Training möglich und auf Grund der guten Platzverhältnisse konnte auch die Spielkultur wesentlich verbessert werden. Außerdem wurde die Jugendarbeit verstärkt, da jetzt ein regelmäßiges Training durchgeführt werden konnte. Das wirkte sich zwangsläufig positiv auf die Spielstärke sämtlicher Mannschaften aus .



Es konnten jetzt auf dem Hockeyplatz auch viele Turniere veranstaltet werden, was vorher auf dem Fußballplatz kaum möglich war. Dadurch wurden die Damen- und Herrenmannschaft auch zu vielen Turnieren im In- und Ausland eingeladen. Es wurden u.a. Turniere in Stuttgart, Frankfurt, Mannheim, Hanau, Würzburg, Wien, Verona, Padua, Paris, Rom, London, Budapest, Malta, Barcelona und Cannes besucht. Aber auch die Nachwuchsmannschaften nahmen an einigen Turnieren in Bayern teil, außerdem wurden viele Turniere für männliche und weibliche Jugend sowie Knaben und Mädchen auf dem Sportbund - Hockeyplatz veranstaltet.



Seit 1993 wird die Herrenmannschaft von erfahrenen Hockeytrainern trainiert, was sich positiv auf die Spielstärke der Mannschaft auswirkte und die Mannschaft im Spieljahr 1995 den Aufstieg in die höchste bayerische Liga, die Oberliga schaffte.

Durch die Fertigstellung des Kunstrasen - Hockeyplatzes wurde für sämtliche Mannschaften der Hockeyabteilung es ermöglicht, einen ausgezeichneten Spiel- und Trainingsbetrieb bei jeder Witterung durchzuführen, während der Platz am Egarten bei schlechtem Wetter öfters nicht bespielbar war und es auch keine Ausweichmöglichkeit gab.

Mit dem neuen Kunstrasenplatz wurde die Voraussetzung geschaffen, dass ein technisch hochstehendes und modernes Hockey gespielt werden kann, das nur auf Kunstrasen in dieser Form möglich ist.(S.U.)